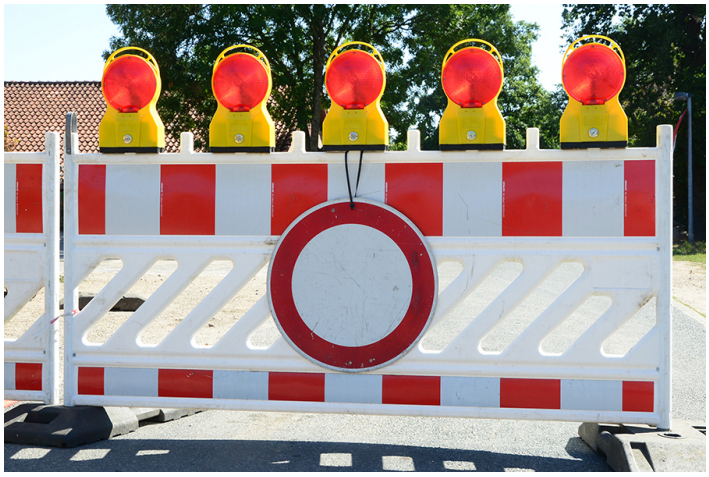
DIE SANIERUNGSARBEITEN IN WETTMAR GEHEN WEITER

Veröffentlicht am 24.07.2019 um 19:00 von Redaktion Burgwedel-Aktuell



Der fünfte Bauabschnitt der Sanierung der Ortsdurchfahrt Wettmar (K 119) ist fast geschafft: Am kommenden Mittwoch, 31. Juli 2019, erfolgt der Einbau der neuen Fahrbahndecke in der aktuell gesperrten Strecke. Vor Beginn des sechsten Bauabschnittes geht es weiter mit dem Asphaltdeckeneinbau in einem Großteil der schon sanierten Bereiche. Dies teilt die Region Hannover am heutigen Mittwoch, 24. Juli, mit.Ab Montag, 29. Juli 2019, ist die Hauptstraße deshalb zwischen der Zufahrt zum Edeka-Markt am Ortsausgang Richtung Engensen und Schulstraße/Kösterweg voll gesperrt. Während am kommenden Montag, 29. Juli, noch vorbereitende Arbeiten an den Schächten stattfinden, sind am Dienstag und Mittwoch, 30. und 31. Juli, Fräsarbeiten auf der ganzen Strecke sowie an einigen im Bereich liegenden Einmündungen geplant. Am Donnerstag und Freitag, 1. und 2.August, wird dann im ganzen Bereich die Asphaltdecke eingebaut. Anlieger können die gesperrten Bereiche voraussichtlich am dem Abend des 2. Augusts wieder befahren. Ab Montag, 5. August, wird der gesamte Bereich wieder freigegeben. Es wird ausdrücklich von der Region Hannover darauf hingewiesen, dass es bei den aktuell herrschenden hohen Außentemperaturen zu einer verzögerten Aushärtung des Asphalts kommen kann, was zu einer Verlängerung der Sperrung führe.Zu Fuß sind alle Geschäfte und Wohnhäuser durchgehend erreichbar, mit dem Auto geht es von Kleinburgwedel und von Engensen nur bis zur Baustelle in Wettmar. Eine Durchfahrt ist nicht möglich, der Verkehr wird über Thönse nach Wettmar geführt. Die überörtliche Umleitung ist ausgeschildert. Die Zufahrt zum Edeka-Markt ist aus Richtung wird aus Engensen kommend durchgehend gewährleistet.Die Linienbusse der Regiobus verkehren zwischen dem 30. Juli und dem 2. August nur eingeschränkt. Von und nach Thönse über An der Kirche, Westerfeldstraße, Schulstraße und Glockenberg. Eine Ersatzhaltestelle wird an der Westerfeldstraße eingerichtet. Weitere Informationen sind den Aushängen an den Haltestellen zu entnehmen.Im Anschluss erfolgt der nächste, sechste Bauabschnitt. Er erstreckt sich vom Parkplatz des Penny-Marktes bis einschließlich Einmündung Gartenstraße. Die Hauptstraße ist ab dem 5. August in diesem Abschnitt voll gesperrt. Die Arbeiten des Bauabschnittes beinhalten die Erneuerung von Bord- und Gossenanlage sowie den barrierefreien Ausbau der Verkehrsinsel und der Bushaltestelle. Zum Ende der Baumaßnahme wird auch in diesem und den noch fehlenden Bauabschnitten die Asphaltdeckschicht der Straße abgefräst und neu hergestellt.Auch für diesen Sanierungsabschnitt gilt: Zu Fuß sind alle Geschäfte und Wohnhäuser durchgehend erreichbar, mit dem Kfz geht es von Kleinburgwedel und von Engensen nur bis zur Baustelle in Wettmar. Eine Durchfahrt ist nicht möglich, der Verkehr wird über Thönse nach Wettmar geführt. Die überörtliche Umleitung ist ausgeschildert. Der Parkplatz des Penny-Marktes ist über die östlich liegende Lieferantenzufahrt erreichbar.Die Linienbusse der Regiobus verkehren während der Vollsperrung des sechsten Abschnittes weiterhin über die bekannte Umleitungsstrecke Westerfeldstraße, An der Kirche, Herrenhäuser Straße und den Meitzer Weg. Die Ersatzhaltestellen in der Westerfeldstraße, Herrenhäuserstraße und im Meitzerweg bleiben bestehen. Weitere Informationen sind den Aushängen an den Haltestellen zu entnehmen.Die Gesamtfertigstellung der Ortsdurchfahrt Wettmar im Zuge der Kreisstraße 119 ist bis Ende September dieses Jahres geplant.Alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sowie Anwohnerinnen und Anwohner werden um Beachtung der ausgeschilderten Umleitungen sowie um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Vollsperrung gebeten.